



# Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Große Anfrage 1  
Ursprungsinitiator: SPD, Hascelik, Nilgün

Drs. Nr.: 1229/XXI  
TOP Nr.:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
20.03.2024	BVV	BVV/029/XXI	beantwortet

## Große Anfrage 1

### Obdachlosenhilfe in Neukölln

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Ergebnisse haben die bisherigen Gespräche mit anderen Bezirken über die zukünftige Finanzierung der Errichtung und Betreuung von „Safe Spaces“ für obdachlose Menschen gebracht und welche Kosten müssen vom Bezirksamt übernommen werden?
2. Welche Maßnahmen plant das Bezirksamt zur kurz-, mittel- und langfristigen Unterbringung und zum Schutz obdachloser und wohnungsloser Frauen in Neukölln?
3. Welche Maßnahmen plant das Bezirksamt zur Unterstützung des Baus der „Tee- und Wärmestube Plus“ durch den evangelischen Kirchendienst Neukölln sowie die Ermöglichung der Weiterführung von „Evas Obdach“ durch den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin?

Berlin-Neukölln, den 12.03.2024

SPD, Frau Hascelik, Nilgün

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

#### Abstimmungsverhalten:

	CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				
	<input type="checkbox"/>				

#### Ergebnis:

- beschlossen mit Änderung       Kenntnis genommen       abgelehnt       gewählt  
 zurückgezogen       vertagt       gegenstandslos  
 überwiesen in den Ausschuss für \_\_\_\_\_ (federführend)  
 zusätzlich in den Ausschuss für \_\_\_\_\_  
 beantwortet       schriftlich  
 GB I/BzBm     GB II/BiKuSport     GB III/Ord     GB IV/StadtUmVer     GB V/SozGes     GB VI/Jug

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 20.03.2024

Lfd. Nr. : 14.1

Drs. Nr. : 1229/XXI

schriftlich :

nachrichtlich den Fraktionen  
der CDU, SPD, Grüne, LINKE, AfD

## Beantwortung der Großen Anfrage

### Obdachlosenhilfe in Neukölln

Sehr geehrter Herr Vorsteher,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Hascelik,

für das Bezirksamt beantworte ich die Große Anfrage der Fraktion der SPD wie folgt:

#### Zu 1.:

Die seit Ende 2023 geführten Gespräche auf Stadtrats- und Amtsleitungsebene mit dem Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg zur langfristig gesicherte Finanzierung der Safe Places haben zum Ergebnis, dass von allen Beteiligten eine Finanzierung über Tagessätze angestrebt wird. Die letzten Abstimmungen mit dem Träger zum Tagessatz und einer Kooperationsvereinbarung finden aktuell statt. Für den 10.04.2024 laden die Bezirksstadträte aus Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln alle Berliner Bezirksstadträtinnen und Bezirksstadträte für Soziales zu einer Videokonferenz ein, um das Thema stadtweit zu positionieren.

#### Zu 2.:

Das Bezirksamt Neukölln ist kontinuierlich bemüht, zusätzliche Kapazitäten für die ordnungsrechtliche Unterbringung der von Wohnungslosigkeit betroffenen Personen zu gewinnen. Grundsätzlich ist die Unterbringung dieses Personenkreises jedoch eine gesamtstädtische Aufgabe, sodass alle in der Sache verantwortlichen Behörden des Landes Berlin zur Problemlösung beitragen müssen und das auch tun. Für die besonders schutzbedürftige Gruppe der wohnungslosen Frauen ist dabei insbesondere die Aufrechterhaltung des von der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung finanzierten und verantworteten Angebotes von Evas Obdach entscheidend. Das Bezirksamt unterstützt den Träger bei seinen Bemühungen, neue geeignete

Räumlichkeiten zu finden. Dazu hat der Träger ein Unterstützungsschreiben vom Bezirksamt Neukölln erhalten sowie erste Hinweise auf möglicherweise geeignete Flächen. Zur Vermeidung von Wiederholungen verweise ich darüber hinaus auf die umfangreichen Befassungen zu dieser Thematik im zuständigen Ausschuss.

**Zu 3.:**

Das Bezirksamt hat gegenüber der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung im August des vergangenen Jahres hinsichtlich des Antrages auf Gewährung einer Zuwendung aus Mittel der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) des Evangelischen Kirchenkreises Neukölln für den Neubau der Tee- und Wärmestube PLUS in Berlin Neukölln erklärt, dass mit dem am 15. August 2023 gefassten Beschluss über die Umsetzung der „Ersten Fortschreibung der Globalsummenzuweisung 2024/2025 im Entwurf des Bezirkshaushaltsplans 2024/2025“ durch das Bezirksamtskollegium mitgeteilt werden kann, dass die Finanzierung der Neuköllner Tee- und Wärmestube für die Jahre 2024 und 2025 im bisherigen Umfang formal im Haushaltsplanentwurf des Bezirks verankert wurde. Es ist politischer Konsens, diese Förderung für die kommenden Jahre möglichst aufrecht zu erhalten, auch wenn konkrete Aussagen zur Zuwendungshöhe mit Blick auf den noch nicht abgeschlossenen Prozess der Belegung der PMA noch nicht möglich sind.

Hinsichtlich der Fragestellung mit Blick auf die ganzjährige Notübernachtung für Frauen „Evas Obdach“ verweise ich auf die Antwort zu 2.

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Hannes Rehfeldt  
Bezirksstadtrat